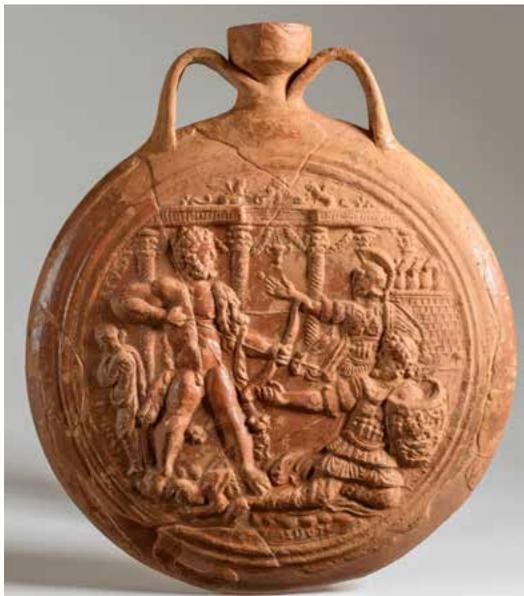


## GESCHICHTE ENTDECKEN

Besichtigen Sie die Museen Rambotti (Desenzano), Civico Archeologico della Valtenesi (Manerba del Garda) und Archeologico della Valle Sabbia (Gavardo), mit Ausstellungsparcours, multimedialen Installationen und der Möglichkeit Kinder jeden Alters an didaktischen Workshops, Zeichenkursen und anderen Aktivitäten teilzunehmen und so zu Entdeckern zu werden. Ein intelligenter Urlaub!



**FNM**  
la vita in movimento



Buchen Sie  
Ihr Erlebnis!



LAGO DI  
**GARDA**  
LOMBARDIA

Consorzio Lago di Garda - Lombardia  
Corso Zanardelli, 164 - 25083 Gardone Riviera (Bs)  
[www.gardalombardia.it](http://www.gardalombardia.it)



# WELTERBE

Die prähistorischen  
Pfahlbauten am Gardasee

LAGO DI  
**GARDA**  
LOMBARDIA



BERGAMO  
BRESCIA  
Capitale Italiana  
della Cultura

## EIN UNIVERSELLES GUT

Können Sie sich die ersten Agrargesellschaften vorstellen, die zwischen 5000 und 500 v. Chr. in Europa entstanden sind? Auf Pfählen errichtete Dörfer erzählen von diesem Alltag, von Arbeit, Viehzucht und früher Technik. In der Nähe des Gardasees gibt es nicht weniger als 6 archäologische Stätten, die von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt wurden und deren Überreste, auf magische Weise vor der Feuchtigkeit der Umgebung geschützt, in einigen Museen oder unter freiem Himmel besichtigt werden können.



## DIE UNESCO-STÄTTEN AM GARDASEE

- Lavagnone (Desenzano del Garda/Lonato del Garda)
- San Sivino, Gabbiano (Manerba del Garda)
- Lugana Vecchia (Sirmione)
- Westlicher Gardasee, La Fabbrica (Padenghe sul Garda)
- Lugana Vecchia (Sirmione)
- Lucone (Polpenazze del Garda)

## UNESCO-STÄTTEN IN DER PROVINZ

- Die Felskunst des Camonica-Tals
- Der Komplex von San Salvatore - Santa Giulia und der Archäologische Park von Brixia Romana



Gönnen wir uns einen in der Stadt Brescia und besuchen das Museum Santa Giulia und den Archäologischen Park. Im nahe gelegenen Camonica-Tal hingegen entdecken wir die 8 faszinierenden Parks mit Felsgravuren.

## DIE PFAHLBAUSIEDLUNGEN

Die in Gruppen oder Dörfern organisierten Pfahlbauten waren Hütten, die von Pfählen getragen wurden und eine hölzerne Plattform mit Blick auf den See hatten. Hier zu leben bedeutete, sich an den wechselnden Wasserstand anzupassen und sich gegen Feinde und Tiere zu verteidigen. Bei archäologischen Ausgrabungen wurden Artefakte wie Kämme, Schmuck, Webwerkzeuge, Hacken, Pflüge, Essensreste, Motivstatuetten, Äxte, Spieße und Klingen gefunden, die in Museen zu sehen sind.